Auf Fleischvieh spezialisierter Standardbetrieb in der biologischen Landwirtschaft

Letzte Aktualisierung : 24 Mai 2024

Hinweis

Dieses Blatt bezieht sich auf den Standardbetrieb, der auf Fleischrinder in der biologischen Landwirtschaft spezialisiert ist [TWA 460bio]. Die technisch-wirtschaftliche Ausrichtung [TWA] Nr. 460 umfasst alle Betriebe, die mehr als 2/3 ihrer gesamten Standardbruttoproduktion [BSO] aus dem Ertrag von Weidevieh und Futterpflanzen beziehen. Es kommen zwei Bedingungen hinzu: Zum einen müssen alle Erträge zu mehr als 10 % von Weidetieren stammen. Zum anderen stammen mehr als 75 % der Erträge von Weidetieren von Fleischrindern.
Diese Betriebe, die nach biologischen Produktionsmethoden arbeiten, werden mit den „wallonischen Betrieben“ verglichen, unabhängig davon, ob sie biologische Produktionsmethoden anwenden oder nicht.

Dieses Blatt enthält alle Merkmale der auf Fleischrinder spezialisierten Betriebe mit ökologischer Erzeugung, die in diesem Blatt als Standardbetrieb bezeichnet werden.

Jahr 2022 verfügt der Standardbetrieb über 72 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche [LNF] und einen durchschnittlichen Viehbestand von 120 Rindern, davon 45 Fleischrinder. Er produziert extensiver als die Gesamtheit der wallonischen Betriebe, die Rinder halten.

Der auf Fleischrinder spezialisierte Standardbetrieb in der biologischen Landwirtschaft hat eine durchschnittliche LNF von 72 ha

Die durchschnittliche LNF des Standardbetriebs erreicht im Jahr 2022 72 ha. Sie ist größer als die durchschnittliche LNF aller wallonischen Betriebe, die auf Fleischrinder spezialisiert sind (61 ha).

Die Fruchtfolge besteht zu etwa 82 % aus Futterbauflächen, davon sind 72 % Dauergrünland. Das angebaute Getreide macht nur 9 % aus. Es kann verkauft, aber auch in Tierfutter verwendet werden.

Die Kategorie „Sonstige“ umfasst hauptsächlich Eiweißpflanzen. Der Anteil an Dauergrünland ist höher als in den wallonischen Betrieben. Der geringe Anteil an Futtermais erklärt sich durch die Schwierigkeiten bei der Unkrautbekämpfung dieser Kultur in der biologischen Landwirtschaft.

Seit 2016 wächst die durchschnittliche Fläche langsamer (+4 %) als die aller Betriebe, die auf Fleischrinder spezialisiert sind (+9 %).

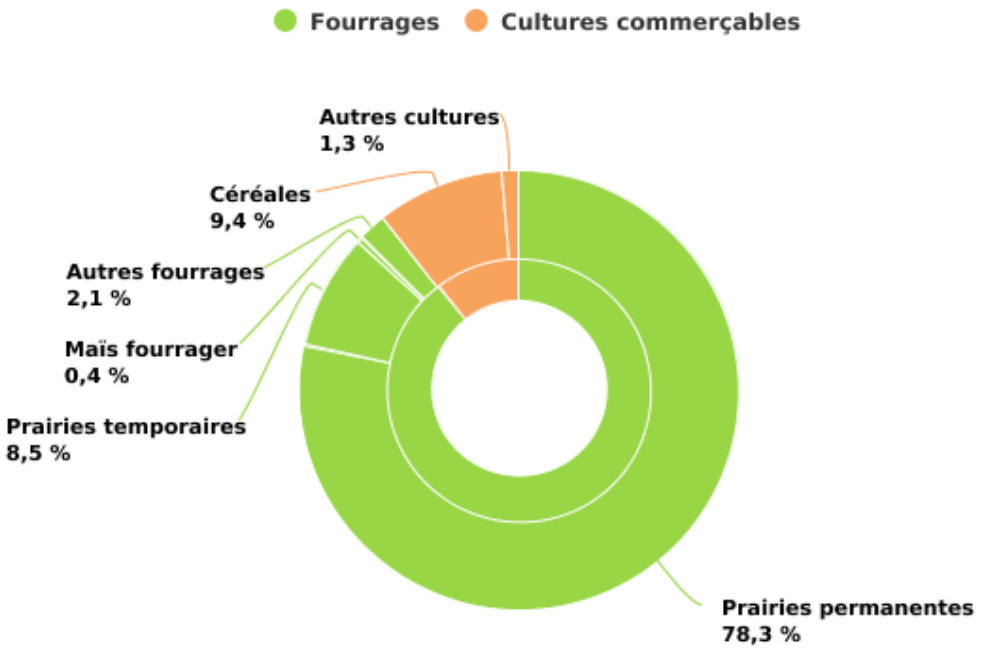
Anzahl der wallonischen Betriebe und von ihnen landwirtschaftlich genutzte Fläche im

	2022	Durchschnitt pro Betrieb
Betriebe (Anzahl)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe	**382**	
Wallonische Betriebe*	**12 670**	
landwirtschaftlich genutzten Fläche (ha)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe	**26 363**	**69,01**
Dauergrünland	20 645	54,04
Wechselwiesen	2 242	5,87
Futtermais	114	0,3
Andere Futtermittel	542	1,42
Getreide	2 467	6,46
Andere	353	0,92
Wallonische Betriebe*	**738 927**	**58,32**
Dauergrünland	308 938	24,38
Wechselwiesen	36 984	2,92
Futtermais	55 619	4,39
Andere Futtermittel	7 444	0,59
Getreide	187 615	14,81
Andere	142 327	11,23

EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

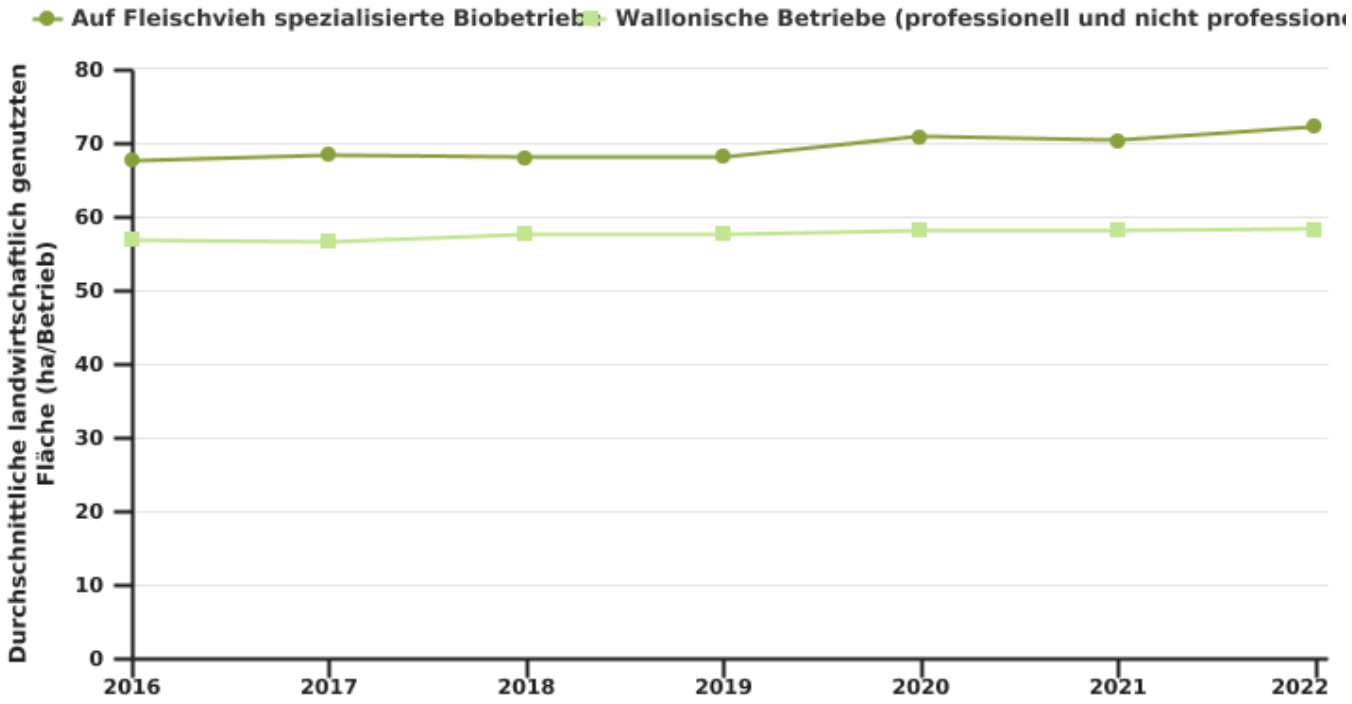
Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche von auf Fleischrinder in biologischer Produktion spezialisierten Betrieben im Jahr 2022



EAW_Source : DAEA_DEMNA_SPW ARNE & OPW – SPW ARNE

© ODW - 2024

Entwicklung der durchschnittlichen landwirtschaftlichen Nutzfläche wallonischer Betriebe



EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & OPW – SPW ARNE

© ODW - 2024

Der Standardbetrieb ist umfangreicher und hat 2022 durchschnittlich 45 Fleischrinder

2022 hält der Standardbetrieb 45 Fleischrinder. Dies ist weniger als auf der Ebene aller wallonischen Betriebe (55 Kühe) festgestellt wurde. Tatsächlich zeichnet sich die ökologische Tierhaltung durch umfassendere Produktionsmethoden aus.

Seit 2016 ist die durchschnittliche Anzahl der Fleischrinder innerhalb des Standardbetriebs relativ stabil. Der Trend ist bei den wallonischen Betrieben recht ähnlich, dort tendiert die Anzahl der Kühe pro Betrieb sogar zu einem sehr leichten Rückgang.

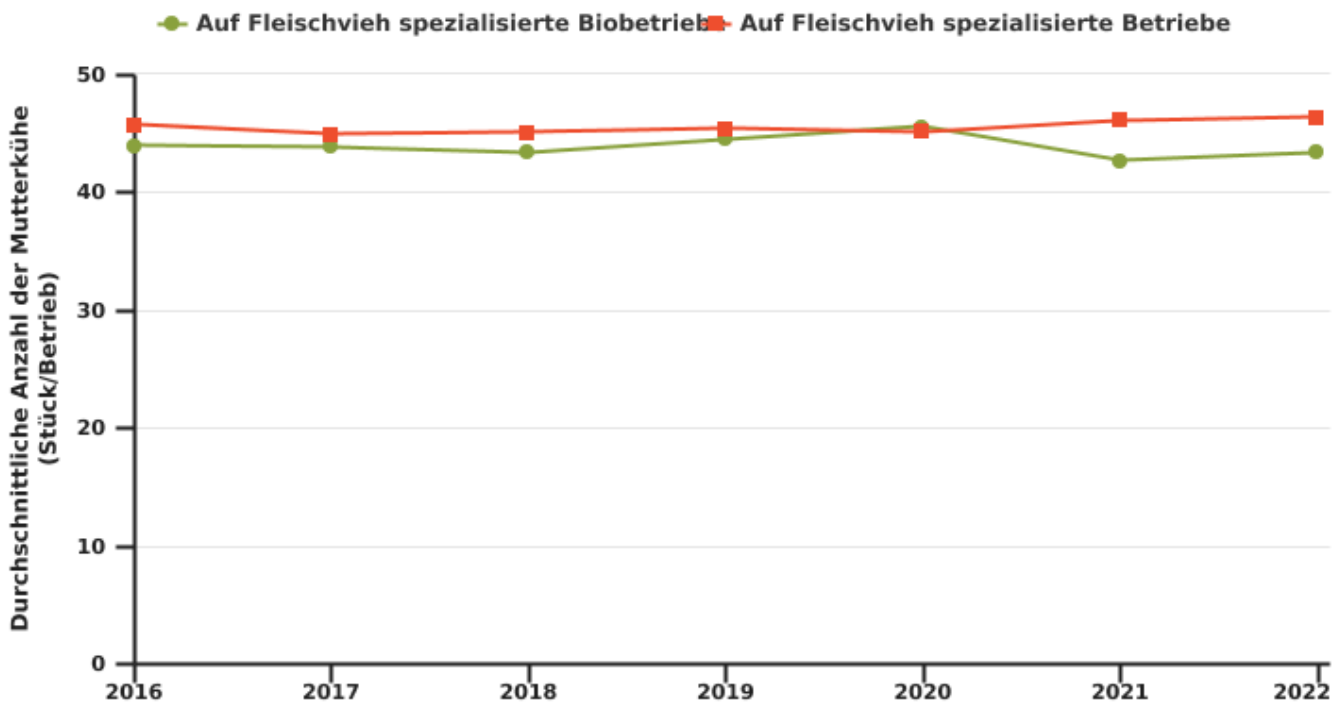
Rinderbestand in wallonischen Betrieben im Jahr 2022

		2022	Durchschnitt pro Rinderhalter
Rinderhalter (Betriebe)			
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe		**382**	
Wallonische Betriebe* mit Rindern		**6 828**	
Rinderbestand (Anzahl)			
Auf Fleischvieh spezialisierte Biobetriebe			
	Rindvieh	43 611	114,2
	Mutterkühe	16 585	43,4
Wallonische Betriebe* mit Rindern			
	Rindvieh	1 034 745	151,5
	Mutterkühe	226 168	33,1

EAW_Source : OPW-SPW ARNE

© ODW - 2024

Entwicklung der durchschnittlichen Anzahl von Fleischrindern in wallonischen Betrieben



EAW_Source : DAEA-DEMNA-SPW ARNE & SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© ODW - 2024

Weitere Informationen ?

Quellen:

- Wallonische Zahlstelle, Öffentlicher Dienst der Wallonie Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt